Stiftung Niedersachsen

**PRESSEMITTEILUNG**

## Stiftung Niedersachsen gibt Nominierungen für das Best OFF Festival Freier Theater 2026 bekannt

**Festival vom 23. bis 25. April 2026 im Kulturzentrum Pavillon in Hannover**

**Hannover, 2. Dezember 2025** | Die Auswahljurys des Best OFF Festivals Freier Theater 2026 haben die überzeugendsten freien niedersächsischen Theaterproduktionen des letzten Jahres für das Festival ausgewählt. Fünf professionelle Ensembles und fünf Nachwuchsgruppen präsentieren ihre Arbeiten vom 23. bis 25. April 2026 im Kulturzentrum Pavillon in Hannover. Das Festival wird am 23. April mit der Uraufführung einer neuen Tanzproduktion der letzten Festivalpreisträgerin Zufit Simon eröffnet. Das Festivalprogramm wird im März vorgestellt. Dann startet auch der Ticketvorverkauf.

**Auswahl Best OFF_professionals**

Für die Wettbewerbssparte Best OFF_professionals wurden nominiert:

- **How to survive with HILDEGARD KNEF – Eine Rettung in zehn Liedern** von Tommy Wiesner und Ensemble (Hannover)
- **TOD IN DER TUPPERBOX** von Frl. Wunder AG & Theater Thikwa (Hannover)
- **REDSHIFT – Tales of gaining power** von tilted collective (Braunschweig)
- **MEPHISTO. UNDER PRESSURE.** von Theater an der Glocksee e. V. (Hannover)
- **HEART SHAPED BOX** von wonderlendt performances (Braunschweig)

Die fünf Gruppen erhalten jeweils 10.000 Euro für die Festivalnominierung. Beim Festival wird dann der Festivalpreis, eine Produktionsförderung in Höhe von 30.000 Euro, durch die Festivaljury an eine der Gruppen vergeben.

Insgesamt hatten sich 34 professionelle Ensembles und Kollektive mit aktuellen Stücken für das Festival beworben. Die Jury sichtete alle Produktionen live und wählte die besten fünf aus. Die **Auswahljury Best OFF_professionals** bildeten Heike Bröckerhoff, Nora Gerken, Ronja Losert, Marc-Oliver Krampe und Maika Knoblich sowie als Scout Leyla Ercan.

**Auswahl Best OFF_trainees**

Für die Nachwuchssparte Best OFF_trainees wurden nominiert:

- **HYPER** von cindy+cate (Braunschweig)
- **Der Ursprung der Welt** von frau emma gelb (Braunschweig)
- **Fetzen** von Kollektiv fetzen (Hildesheim)
- **Motion in Sound** von Kollektiv mis (Hildesheim)
- **etwas mitgenommen** von Mia Wiebke Thies (Braunschweig)

28 Nachwuchsensembles und -kollektive hatten sich mit einer aktuellen Produktion beworben. Die ausgewählten Nachwuchsproduktionen werden mit jeweils 2.000 Euro ausgezeichnet und werden beim Festival außer Konkurrenz gezeigt. Die **Auswahljury Best OFF_trainees** bildeten Bjoern Auftrag, Maike Gunsilius, Ole Hruschka, Alba Scharnhorst und Christiane Winter.

Präsident: Dr. Immo Querner
Generalsekretärin: Lavinia Francke
Künstlerhaus | Sophienstraße 2 | 30159 Hannover
Telefon: +49 (0)511-9 90 54-0
www.stnds.de | info@stnds.de

**NOMINIERTE INSZENIERUNGEN BEST OFF_PROFESSIONALS**

**How to survive with HILDEGARD KNEF – Eine Rettung in zehn Liedern von Tommy Wiesner und Ensemble** (Hannover)
„Kleb mir mal die Dinger dran, damit ick weeß, wo vorne ist". In dieser experimentellen Konzertperformance trifft eine Gruppe Gestrandeter auf eine verstörte Welt. Sie werden lernen müssen, was es bedeutet, einen sogenannten Lebenslauf zu absolvieren, wie dieser mit Selbstentwürfen, Krisen, Zuschreibungen, Höhepunkten und der Notwendigkeit des kontinuierlichen Weitermachens konfrontiert wird. Dabei steht der Gruppe die Allround-Künstlerin und Großmeisterin des Weiterlebens Hildegard Knef mit ihrem Leben, ihren Texten und Songs als Mentorin zur Seite. Krieg, Karriere und Krankheit – die Knef kann ein Lied über das alles singen. Und vielleicht kann sie uns als Vorbild ein Stück weit retten? Dieser Theaterabend montiert theatrale Versuche, autobiografisches Material und Interpretationen von Knef-Songs immer wieder neu zusammen, um der großen Frage, wie man das eigentlich macht, mit diesem Menschenleben, hinterherzukommen. Reißen wir endlich die Verpackung auf – Alles oder Nichts.

**TOD IN DER TUPPERBOX von Frl. Wunder AG & Theater Thikwa** (Hannover)
Kantinen sind praktisch. Aber in Kantinen leidet der Geschmack. Warum bloß? Neun Performer*innen der Frl. Wunder AG und des Theaters Thikwa, einem inklusiven Theater aus Berlin, eröffnen ihre eigene Kantine und bitten das Publikum zu Tisch. Doch ein geheimnisvolles Verbrechen verdirbt die Stimmung. Die Mithilfe der Gäste ist gefragt. In kleinen, feinen Essensgängen wird gemeinsam mit allen Sinnen ermittelt: Was verrät ein Geschmack? Was wissen wir nicht über unser Essen? Und welche Rolle spielt der Darm? In diesem Krimi-Dinner wird das Essen selbst zum Kriminalfall.

**REDSHIFT – Tales of gaining power von tilted collective** (Braunschweig)
Alba Scharnhorst und Selina Glockner widmen sich in der Tanz- und Objekttheater-Performance *REDSHIFT* dem Streben nach Macht aus einer weiblichen* Perspektive. Mit waghalsigen Choreografien und sich verflüssigenden Körpern lädt die Performance dazu ein, die eigene Wahrnehmung von Weiblichkeit* zu verschieben, weibliche* Macht in ihrer Fragilität wie auch Brutalität zu erleben und sich gesellschaftlichen Utopien und persönlichen Wunschträumen hinzugeben.

**MEPHISTO. UNDER PRESSURE. von Theater an der Glocksee e. V.** (Hannover)
*MEPHISTO. UNDER PRESSURE.* verbindet Auszüge des Romans „Mephisto. Roman einer Karriere" von Klaus Mann, einer Erzählung über den Schauspieler Hendrik Höfgen, der 1926–1936 im erstarkenden Nationalsozialismus vom Darsteller des Mephisto zum Generalintendanten aufstieg, mit heutigen Realitäten und Interviews mit Kulturschaffenden für ein bitterböses und brutalpoetisches Projekt darüber, was uns bevorstehen könnte oder anderswo schon Alltag wurde.

**HEART SHAPED BOX von wonderlendt performances** (Braunschweig)
*HEART SHAPED BOX* ist eine performative Innenweltreise über Angst, Überforderung, Depression und Selbstzweifel. Zwei Performerinnen – eine Person und ihr Schatten – begegnen sich in einem schräg-fantastischen Raum zwischen Realität und innerem Erleben. Gemeinsam tasten sie sich vor in die geheimen Ecken des Selbst, dorthin, wo das Herz schlägt und wo es manchmal stolpert. In einem Mix aus Liederabend, Figurenspiel, bildstarkem Theater und autofiktionaler Erzählung wird die Bühne zum Spiegel der Innenwelt.

Präsident: Dr. Immo Querner
Generalsekretärin: Lavinia Francke
Künstlerhaus | Sophienstraße 2 | 30159 Hannover
Telefon: +49 (0)511-9 90 54-0
www.stnds.de | info@stnds.de

**NOMINIERTE INSZENIERUNGEN BEST OFF_TRAINEES**

**HYPER von cindy+cate** (Braunschweig)
cindy+cate ist ein achtköpfiges Performancekollektiv aus Braunschweig und Köln. Seit 2020 entwickeln sie Performances, in denen sie die Gesellschaft und ihre Strukturen verhandeln. In *HYPER* setzt sich cindy+cate mit der Frage auseinander, warum globale Krisen immer noch als zukünftig wahrgenommen werden, obwohl alle Fakten darauf hindeuten, dass wir mittendrin sind: Apokalypse now!

**Der Ursprung der Welt von frau emma gelb** (Braunschweig)
Basierend auf der gleichnamigen Graphic Novel von Liv Strömquist zeigt *Der Ursprung der Welt*, wie absurd und tief verwurzelt patriarchale Strukturen die Vorstellungen von Weiblichkeit prägen. Das Stück nimmt die Zuschauenden mit auf eine Reise von der Antike bis in die Gegenwart und hält der Gesellschaft den Spiegel vor. frau emma gelb entwickelt partizipative Formate, kombiniert diese mit klassischem Schauspiel und lädt das Publikum ein, aktiv Teil der Inszenierung zu werden.

**Fetzen von Kollektiv fetzen** (Hildesheim)
Das FLINTA*-Kollektiv fetzen setzt sich in der gleichnamigen Bühnenperformance mit dem Thema Streit und der körperlich-szenischen Praxis des „Sich-Fetzens“ auseinander. Der medial aufgeladene, männlich codierte Showsport Wrestling bietet ästhetisch und strukturell einen spannungsreichen Rahmen. Durch choreografierte Kampfszenen, körperliche Konfrontationen und das Spiel mit Rollenbildern hinterfragt das Kollektiv Konventionen von Gewalt, Zärtlichkeit und Repräsentation.

**Motion in Sound von Kollektiv mis** (Hildesheim)
Wie wird Tanz hörbar? *Motion in Sound* ist ein interdisziplinäres Projekt, das Tanz und elektronische Musik miteinander in Verbindung setzt. Mit Sensoren, die am Körper befestigt sind, werden Bewegungen aufgezeichnet. Die gesammelten Bewegungsdaten werden zeitgleich in Klänge umgewandelt. Die Performenden ertanzen einen Bühnenraum und erschaffen dabei ihren eigenen Soundtrack. Das Kollektiv *mis* möchte Tanz jenseits visueller Dominanz erfahrbar machen. Daher richtet sich *Motion in Sound* auch an Menschen mit Sehbeeinträchtigungen.

**etwas mitgenommen von Mia Wiebke Thies** (Braunschweig)
Drei Monate, 14 Länder, 122 Fahrzeuge, 14.816 Kilometer – Im Sommer 2024 reiste Mia Wiebke Thies per Anhalter durch Europa. Die erlebten Geschichten hat sie zu einem Wechselspiel aus Lesung und Hörstück arrangiert. Im Laufe des Bühnenabends begegnet sie unter anderem Doktoren der Pharmazie, moldawischen Bauern, der High Society von England, wandelnden Rumänienreiseführern sowie der deutschen Polizei und strandet schließlich an einer Tankstelle irgendwo hinter Marseille. Eine persönliche Auseinandersetzung mit Menschen, Zweifeln, Kulturen, Vorurteilen und der Frage nach dem Vertrauen – in sich selbst und andere.

Präsident: Dr. Immo Querner
Generalsekretärin: Lavinia Francke
Künstlerhaus | Sophienstraße 2 | 30159 Hannover
Telefon: +49 (0)511-9 90 54-0
www.stnds.de | info@stnds.de

Stiftung Niedersachsen

**Über das Best OFF Festival Freier Theater**
Das Best OFF Festival Freier Theater ist die zentrale Plattform für die freie Theaterszene in Niedersachsen. Seit 2011 wird das Festival alle zwei Jahre von der Stiftung Niedersachsen ausgerichtet. Es präsentiert herausragende Inszenierungen und Ensembleleistungen freier Tanz- und Theaterproduktionen, fördert Nachwuchskünstler*innen und stärkt nachhaltig die Sichtbarkeit freier Theaterarbeit. Für drei Tage wird das Kulturzentrum Pavillon zum Festivalzentrum und zum lebendigen Treffpunkt der freien Szene.

**Über die Stiftung Niedersachsen**
Seit 1987 engagiert sich die Stiftung Niedersachsen für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung im ganzen Land. Als Landeskulturstiftung stärkt sie durch die Förderung gemeinnütziger Projekte die Vielfalt der Kultur in Niedersachsen und trägt zur Profilierung des Kulturstandortes bei. Pro Jahr fördert die Stiftung rund 200 Projekte und ist selbst operativ tätig.

**Pressefotos und weitere Informationen zum Festival finden Sie unter**
**www.festival-best-off.de**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**
**Katharina Nitsch**
**Referentin Kommunikation**
**Tel. 0511 - 990 54 18 | nitsch@stnds.de**